



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

KLAUS WOWEREIT ERNEUT ZU GAST IM MÄRKISCHEN VIERTEL

02.08.2010 Fachinformation

Seine vierte von zwölf Bezirkstouren führte Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit (SPD) am 14. Juli einen Tag lang durch Reinickendorf, wo er auch das Märkische Viertel besuchte. In Begleitung des Reinickendorfer Bezirksbürgermeisters Frank Balzer (CDU), Mitarbeitern des Senats und Journalisten informierte er sich unter anderem über den Stand der Arbeiten an Deutschlands größtem und ehrgeizigstem Modernisierungsprojekt der Wohnungswirtschaft. An der Infobox, wo Klaus Wowereit vor knapp zwei Jahren den Modernisierungsauftritt feierlich begangen hatte, nahmen die GESOBAU-Vorstände Jörg Franzen und Christian Wilkens die Gruppe in Empfang. Von Verlauf und Durchführung des Großprojektes zeigte sich Berlins Regierender Bürgermeister sichtlich beeindruckt. Neben technischen Details zur Modernisierung, interessierte ihn vor allem, wie es den Mieterinnen und Mietern der GESOBAU während und nach Abschluss der Bauphase geht. Im für die Modernisierung der Wohnhausgruppe 907 ("Langer Jammer") zuständigen Baubüro, lernte er das OSA-Team (Optimierung Sanierungs-Ablauf) kennen, das sich während der Modernisierung um Fragen und Probleme der Mieter kümmert. Anschließend besichtigte die rund 25-köpfige Gruppe einen vor kurzem geöffneten Strang und eine bereits komplett modernisierte Wohnung eines Mieters. Nachdem die S.T.E.R.N. GmbH am Marktplatz das Programm Stadtumbau West vorstellte, führte der Weg weiter zum Brunnenplatz, dem Herz des gesellschaftlichen und geschäftlichen Lebens im Märkischen Viertel. Hier nutzte Klaus Wowereit die Gelegenheit zum direkten Gespräch mit Bewohnern. Den Schlusspunkt der Tour durch das Märkische Viertel bildete die Nachbarschaftsetage am Wilhelmsruher Damm 124. Dort warteten einige Stadtteillotsen (z.B. die Stadtteillotsen, das Netzwerk Märkisches Viertel, Gangway) der GESOBAU darauf, ihre Projekte vorstellen zu dürfen.

<https://bbu.de/beitraege/klaus-wowereit-erneut-zu-gast-im-maerkischen-viertel>